Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Für den Heizgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

I14 - Einfamilienhaus < 50.000 kWh
I24 - Mehrfamilienhaus > 50.000 kWh

Für Kochgas-Letztverbraucher kommt folgendes Standardlastprofil zur Anwendung:

HK3 – Kochgas

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

BA4 - Bäckereien
BD4 - Sonst. Betr. Dienstl.
BH4 - Beherbergungen
GA4 - Gaststätten
GB4 - Gartenbau
HA4 - Handel
KO4 - Bürogebäude
MF4 - haushaltähnliche Gewerbebetriebe
MK4 - Metall & Kfz
PD4 - Papier & Druck
WA4 – Wäschereien

Die Lastprofile können der Veröffentlichung unter www.stadtwerke-rinteln.de entnommen werden. Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose ist die Wetterstation(en):

ID 10330 = Rinteln

Seit dem 01.04.2021 wird die einfache Gasprognosetemperatur verwendet.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

https://www.stadtwerke-rinteln.de/assets/Netz/Gasnetz/KOV-X/SLPGasVerfahrensspezifischeParameterNetzbetreiberSW-Rinteln.pdf